



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2021/0400

Der Oberbürgermeister

II/20-200-01-05-kr/wb
Dezernat/Fachbereich/AZ

15.03.2021
Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|--|------------|---------------|------------|
| Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss zu Punkt 1. | 25.02.2021 | Entscheidung | öffentlich |
| Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt zu Punkt 1. | 25.02.2021 | Entscheidung | öffentlich |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zu Punkt 1. | 01.03.2021 | Entscheidung | öffentlich |
| Schulausschuss zu Punkt 1. | 01.03.2021 | Entscheidung | öffentlich |
| Ausschuss für Soziales, Gesund- heit und Senioren zu Punkt 1. | 01.03.2021 | Entscheidung | öffentlich |
| Rechnungsprüfungsausschuss zu Punkt 1. | 04.03.2021 | Entscheidung | öffentlich |
| Bezirksvertretung für den Stadt- bezirk I zu Punkt 1. | 08.03.2021 | Entscheidung | öffentlich |
| Bezirksvertretung für den Stadt- bezirk II zu Punkt 1. | 09.03.2021 | Entscheidung | öffentlich |
| Bezirksvertretung für den Stadt- bezirk III zu Punkt 1. | 11.03.2021 | Entscheidung | öffentlich |
| Haupt-, Personal- und Beteili- gungsausschuss zu Punkt 1. | 15.03.2021 | Entscheidung | öffentlich |
| Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss zu Punkt 2. | 15.03.2021 | Entscheidung | öffentlich |
| Rat der Stadt Leverkusen zu Punkt 3. | 22.03.2021 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
- Anfragen der Fraktion BÜRGERLISTE vom 09.03.2021 und Stellungnahmen der
Verwaltung vom 15.03.2021 (s. Anlage)

Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 09.03.2021

Ausbildungsplätze PIA-Projekt

Wie unsere Fraktion aus den Diskussionen zum Haushalt/Stellenplan erfuhr, können die 20 Ausbildungsplätze des „PIA“-Projektes leider nur schlecht, d.h. nur teilweise, besetzt werden.

Da der Bedarf an Erzieherinnen weiterhin sehr hoch ist, ist dies ärgerlich.

Bitte teilen Sie uns mit, welche Gründe Sie für die unverständliche Zurückhaltung der Bewerber/innen sehen, sowie wie Sie diesen höchst unerfreulichen Mangel an Bewerber/innen zu beheben versuchen, um diese Ausbildungsplätze möglichst alle besetzt zu bekommen?

Stellungnahme:

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung der Erzieherin/des Erziehers, anhand von beobachteten Situationen zielgerichtete pädagogische Maßnahmen zu entwickeln, diese den Anforderungen entsprechend zu realisieren und in Kooperation mit den am Erziehungsprozess Beteiligten zu reflektieren. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. An 2,5 Tagen (=20 Std.) pro Woche erfolgt die schulische Ausbildung und an 2,5 Tagen (=19 Std.) das Praktikum.

Um sich für einen Ausbildungsplatz bei der Stadt Leverkusen bewerben zu können, ist es erforderlich, einen entsprechenden Schulplatz vorzuweisen. Die Voraussetzungen für einen solchen Schulplatz sind allerdings verhältnismäßig hoch. Sie erlauben beispielsweise nicht eine Bewerbung mit einem Realschulabschluss. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

1. Fachoberschulreife und
2. eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Ausbildung im Sozial- und Gesundheitswesen, z.B. Kinderpfleger/in, Sozialhelfer/in, Heilerziehungshelfer/in.

Die Voraussetzung des Punktes 2 kann ersetzt werden durch:

1. den Abschluss der Zweijährigen Fachoberschule für Gesundheit und Soziales (FOS)
2. den Abschluss der Zweijährigen Berufsfachschule Gesundheit und Soziales

oder Allgemeine Hochschulreife und einschlägiges mind. 6-monatiges Praktikum (900h)

Schulplätze für die Praxisintegrierte Ausbildung werden in Leverkusen nur am Geschwister-Scholl-Berufskolleg angeboten. Dort gibt es pro Jahrgang zurzeit eine Klasse in der PIA-Form mit insgesamt 30 Plätzen, die nicht ausschließlich für Bewerber/innen der Stadt Leverkusen zur Verfügung stehen, sondern auch anderen Trägern. Derzeit liegt die Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber bei 70 bis 80 pro Jahrgang. Leider ist es dem Geschwister-Scholl-Berufskolleg nicht möglich, eine weitere Klasse zu eröffnen, da dazu das nötige Personal fehlt. Einige Bewerberinnen/Bewerber werden in die konsekutive Form der Ausbildung beraten. Die Schule legt Wert darauf, dass die Studierenden schon über etwas mehr Praxiserfahrung verfügen, da so besser gewährleistet werden kann, dass sie den Anforderungen sowohl aus der Praxis als auch in der schulischen Ausbildung wirklich gewachsen sind.

Bisher erfolgte die Bewerbung dieses Ausbildungsganges im Rahmen von Ausbildungsbörsen und dem Tag der offenen Tür am Geschwister-Scholl-Berufskolleg. Zukünftig soll die Praxisintegrierte Ausbildung auch auf der städtischen Homepage stärker in den Vordergrund gerückt werden.

Darüber hinaus sei erwähnt, dass die Stadt Leverkusen zusammen mit der Firma Aupri-on eine Werbekampagne zur Gewinnung von Erzieherinnen/Erziehern erarbeitet hat, die am 16.03.2021 startet. Diese beschränkt sich zwar nicht ausschließlich auf die Praxisintegrierte Ausbildung, soll aber dazu beitragen, den allgemeinen Mangel an Fachkräften im Bereich der Kindertagesbetreuung zu reduzieren.

Dezernat für Schulen, Kultur, Jugend und Sport in Verbindung mit Personal und Organisation sowie Geschwister-Scholl-Berufskolleg

Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 09.03.2021

Zusätzliche Stellen für Gesundheitsaufseher

Wie unsere Fraktion aus den Diskussionen zum Haushalt/Stellenplan erfuhr, macht die Besetzung der zusätzlichen Stellen für Gesundheitsaufseher beim Gesundheitsamt erhebliche Probleme.

Bitte erläutern Sie uns, wie Sie die Besetzung dieser Stellen, die für die nachhaltige Arbeit des Gesundheitsamtes von großer Wichtigkeit sind, trotzdem gewährleisten wollen.

Ist hier nicht die Ausbildung geeigneter Bewerber im eigenen Amt möglich und sinnvoll?

Sicherlich ist hier auch die Höhe der Besoldung nicht unwesentlich. Um wie viele Stellen handelt es sich und wie hoch ist die Besoldung?

Stellungnahme:

Gesundheitsaufseher/innen bzw. Hygienekontrolleure und -kontrolleurinnen übernehmen Kontroll- und Beratungsaufgaben in der Gesundheitsfachverwaltung, vor allem in den Bereichen Infektionsschutz und Seuchenabwehr, Umwelthygiene sowie Hygiene in Krankenhäusern und anderen Gemeinschaftseinrichtungen. In Zeiten der Pandemie sind Gesundheitsaufseher/innen sehr gefragt, so dass derzeit Besetzungen von vakanten Stellen nahezu unmöglich sind. Eine aktuelle Ausschreibung verlief ohne Erfolg.

Aktuell sind 2,5 Planstellen „Gesundheitsaufseher/in“ im Stellenplan ausgewiesen. Mit Stellenplan 2019 erfolgte eine Neuausweisung der Stellen von E8 nach E9a TVöD. In der Stellenplanvorlage 2021 ist die Einrichtung einer weiteren Planstelle vorgesehen.

Gesundheitsaufseher/in bzw. Hygienekontrolleur/in ist eine Aus- bzw. Weiterbildung im Bereich öffentliches Gesundheitswesen (Medizinalfachberuf), die landesrechtlich geregelt ist. Die Dauer beträgt rund 3 Jahre. Die Aus- bzw. Weiterbildung führt zu einer staatlichen Abschlussprüfung.

Aufgrund der derzeit schlechten Bewerberlage plant die Stadt Leverkusen zukünftig die Ausbildung von Gesundheitsaufseherinnen und -aufsehern und prüft aktuell die notwendigen Voraussetzungen.

Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales in Verbindung mit Personal und Organisation